

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/054/ XII	
Sitzung am	: 17.01.2022	
Sitzungsort	: Digitale Sitzung - Übertragung für Einwohner*innen zu verfolgen im Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.01.2022

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmende

Bilger, Christine	für Miro Berbig
Büchner, Wilfried	
Fedrowitz, Katrin	
Frahm, Felix	stellvertretend
Mährlein, Tobias	
Mann, Arne	
Muckelberg, Marc-Christopher	
Rathje, Reimer	
Roeder, Elke Christina	Oberbürgermeisterin
Steinhau-Kühl, Nicolai	
Stender, Emil	
Thedens, Thomas	
Wangelin, Kornelia	
Weidler, Ruth	

Verwaltung

Bernitt, Tim	Leitung Amt 68
Borchardt, Hauke	Leitung Amt 13
Drews, Thorsten	Leitung Rechnungsprüfungsamt
Friedrichs, Bernd	Leitung Amt 38
Heinemann, Christoph	Fachbereich 201
Magazowski, Christoph, Dr.	Erster Stadtrat
Rapude, Jens	Leitung Amt 20
Schmieder, Katrin	Zweite Stadträtin
Todt, Kim-Isabel	Fachbereich 134, Protokoll
Trahm, Ursula	Fachbereich 201

sonstige

Gloger, Peter	Stadtvertreter
Hahn, Sybille	Stadtvertreterin
Jürs, Lasse	Stadtvertreter
Nowatzky, Sven	Kinder- und Jugendbeirat
Oehme, Kathrin	Stadtpräsidentin
Schloo, Tobias	Stadtvertreter
Schmid, Christine	Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Berbig, Miro
von der Mühlen, Dagmar

Sonstige Teilnehmende

Henning Schurbohm (Norderstedt Marketing)
Marie-Kathrin Weidner (Norderstedt Marketing)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.01.2022

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.12.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zum Thema Ausgleichsflächen

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage zum Thema Baumpflanzaktion

TOP 5.3 :

Einwohnerfragen zum Thema Energiewende

TOP 5.4 :

Einwohnerfrage zum Thema Brand an der Bushaltestelle Glashütter Markt in der Silvesternacht

TOP 5.5 :

Einwohnerfrage zum Thema Impfzentren in Norderstedt zur Eindämmung der Corona-Pandemie

TOP 6 : A 22/0006

Umsetzung Aufsichtsrat Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.01.2022

TOP 7 : B 21/0649

Notwendige Mittel für den Aufrechterhalt des Spielbetriebes der TriBühne im Doppelhaushalt 2022 / 2023

TOP 8 : B 21/0648

Zuschuss an Norderstedt Marketing e.V. - 1. Lesung

TOP 9 : B 21/0623

Muster Geschäftsordnung der Aufsichtsräte - 2. Lesung

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 : M 22/0002

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) – Stand Dezember 2021

TOP 11.2 : M 22/0003

Bericht Frau Roeder - Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2021 zu Punkt 20.7; hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein zu Erschließungsbeiträgen

TOP 11.3 :

Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Dezember 2021

TOP 11.4 :

Bericht Frau Roeder - neue aktuelle Allgemeinverfügung des Kreises Segeberg bzgl. des Corona-Virus

TOP 11.5 :

Anfrage Herr Rathje - Übersicht der größeren geplanten Investitionen

TOP 11.6 :

Anfrage Herr Holle - Zeitstrahl Kredite

TOP 11.7 :

Anfrage Herr Holle - Bildungshaus

TOP 11.8 :

Anfrage Herr Nowatzky - Wahl des neuen Kinder- und Jugendbeirates

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 : B 22/0001

Vergabeangelegenheit

TOP 13 : B 21/0650

Weisung an die Gesellschafterversammlung der "Das Haus im Park" gGmbH

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 14.1 :

Bericht Frau Roeder - Geschäftsführung Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.01.2022

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 12 bis 14:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Holle schlägt vor, dass die Punkte a), b) und c) der Beschlussvorlage des Tagesordnungspunktes 7 „Notwendige Mittel für den Aufrechterhalt des Spielbetriebes der TriBühne im Doppelhaushalt 2022/2023“ separat abgestimmt werden, wobei heute nur über a) entschieden wird. Die Punkte b) und c) sollen heute nur in 1. Lesung behandelt werden. Herr Holle schlägt weiter in Absprache mit Herrn Schurbohm vor, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Zuschuss an Norderstedt Marketing e.V.“ heute nur in 1. Lesung behandelt wird. Außerdem schlägt er vor, dass der Tagesordnungspunkt 9 „Muster Geschäftsordnung der Aufsichtsräte“ heute nur in 2. Lesung behandelt wird.

Frau Bilger äußert, dass ihre Fraktion zum Tagesordnungspunkt 6 „Umbesetzung Aufsichtsrat Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt“ heute noch keine Neubenennung nennen kann, sondern erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses. Sie bittet daher darum, heute nur über die Abberufung abzustimmen.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen die o.g. Änderungsvorschläge.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2021**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.12.2021 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.12.2021**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Land SH und der Stadt Norderstedt sowie eine Rahmenvereinbarung mit einem Grafikbüro beschlossen wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1****TOP 5.1:****Einwohnerfrage zum Thema Ausgleichsflächen**

Herr Holle verliest die im Vorwege von Herrn Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt eingereichte Frage zum Thema Ausgleichsflächen:

- Warum gibt es in dieser Stadt keine Ausgleichsflächen für die Bürger? Warum findet der Ausgleich außerhalb Norderstedts statt?

Herr Oltrogge ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

TOP 5.2:**Einwohnerfrage zum Thema Baumpflanzaktion**

Herr Holle verliest die im Vorwege von Herrn Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt eingereichte Frage zum Thema Baumpflanzaktion:

- Ich bitte die Stadt um finanzielle Unterstützung für eine Baumpflanzaktion mit den Citizens Forests in Bereich Syltkuhlen. 1000 m² sollen mit Bäumen und Sträuchern im kommenden Frühjahr bepflanzt werden. Bäume oder kleine Wäldchen sind gute Wasserspeicher und für die Umwelt sehr wichtig gerade wegen des Klimawandels.

Herr Oltrogge ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 5.3:
Einwohnerfragen zum Thema Energiewende**

Herr Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt hat im Vorwege zur Sitzung folgende Fragen zum Thema Energiewende eingereicht:

- Warum wird die Photovoltaik in Norderstedt nicht massiv mit den Bürgern zusammen ausgebaut? Freie Dächer gibt es ja genug. Siehe Schreiben an Herrn Schellmann von den Stadtwerken und an diverse Parteien.
- Warum kaufen die Stadtwerke immer noch so günstige Zertifikate für ca. 1-2 Euro je Tonne CO2 am Europäischen Markt.
- Haben die Stadtwerke zu sehr auf Blockheizkraftwerke gesetzt? Abhängigkeit vom Gas (Russland). CO2-Preise steigen massiv und verteuern die Energien wie Strom und Heizung/Warmwasser der Bürger!
- Welchen Sinn macht das nicht drehende Windrad am Wasserwerk Friedrichsgabe? Besserer Standort im Stadtpark?

Herr Oltrogge ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 5.4:
Einwohnerfrage zum Thema Brand an der Bushaltestelle Glashütter Markt in der Silvesternacht**

Herr Borchardt verliest die Frage von Herrn Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt zum Thema Brand an der Bushaltestelle Glashütter Markt in der Silvesternacht:

„In der Silvesternacht hat es in dem öffentlichen WC an der Bushaltestelle Glashütter Markt einen Brand gegeben. Dies konnte man der Presse entnehmen. Glücklicherweise kann der Kiosk wieder öffnen. Ich frage an, ob die Ursache des Brandes bekannt ist.“

Herr Hopp ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 5.5:
Einwohnerfrage zum Thema Impfzentren in Norderstedt zur Eindämmung der Corona-Pandemie**

Herr Borchardt verliest die Frage von Herrn Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt zum Thema Impfzentren in Norderstedt zur Eindämmung der Corona-Pandemie:

„Seit ca. 2 Jahren beschäftigt auch Norderstedt die Corona-Pandemie. Um die Hausärzte zu entlasten, gab es vergangenheitlich auch Impfstationen in Wohngebieten, u.a. wurde nicht nur im Impfzentrum beim Rathaus geimpft, sondern auch an zentralen Orten in einzelnen Stadtteilen, beispielhaft sei hier die Stadtbücherei Glashütte genannt.“

Aktuell ist der Bedarf an Impfstellen wieder gestiegen, das Impfzentrum im Rathaus gibt es nicht mehr. Eine Impfstation ist aktuell im Herold-Center eingerichtet.

Aus diesem Grunde frage ich an, ob es die Möglichkeit gibt, in jedem Stadtteil und auch in der Stadtmitte vorübergehend Impfstationen einzurichten. Dies wäre auch zum Beispiel für Senioren, die sich impfen lassen möchten, in betreffenden Wohngebieten (z.B. Glashütte) wohnen und nicht die Möglichkeit haben, zum Herold-Center zu gelangen, eine immense Erleichterung.“

Herr Hopp ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

TOP 6: A 22/0006

Umsetzung Aufsichtsrat Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH; hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.01.2022

Heute wird nur über die Abberufung abgestimmt (siehe TOP 2).

Beschluss

Abberufung: Herrmann von Prüssing

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 21/0649

Notwendige Mittel für den Aufrechterhalt des Spielbetriebes der TriBühne im Doppelhaushalt 2022 / 2023

Herr Sunkte Garbe, Geschäftsführer der MeNo GmbH seit 01.01.2022, stellt sich kurz vor und übergibt das Wort an Herrn Bernitt.

Herr Bernitt äußert sich (**Anlage 1**).

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet (siehe auch **Anlage 2**). Insbesondere werden folgende Fragen aufgeworfen:

- Wer ist für was zuständig (MeNo/Stadt)?
- Wem gehört was? (insbesondere die Bühnentechnik, Ober-/Untermaschinerie)
- Wie wurde der jährliche Zuschuss der Stadt an die MeNo in Höhe von jährlich 250.000 € in den letzten 5 Jahren verwendet? Eine diesbezügliche Aufstellung wäre wünschenswert.

Es wird avisiert, dass eine entsprechende Verwendungsübersicht des Zuschusses der letzten 5 Jahre mit der nächsten Einladung mitversendet wird.

Heute wird nur über a) abgestimmt. Die Punkte b) und c) wurden heute nur in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Beschluss:

- a) In den Haushalt 2022 werden Mittel von 500.000.- Euro zur Reparatur von Komponenten der Ober- / Untermaschinerie zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes mit aufgenommen.

Abstimmung über a):

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 21/0648**Zuschuss an Norderstedt Marketing e.V. - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Herr Schurbohm und Frau Weidner stellen sich und den Verein Norderstedt Marketing kurz vor.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet. Für weitere Rückfragen stehen Herr Schurbohm und Frau Weidner gerne zur Verfügung (auch in den Fraktionssitzungen).

TOP 9: B 21/0623**Muster Geschäftsordnung der Aufsichtsräte - 2. Lesung**

Herr Holle merkt an, dass Änderungswünsche/-vorschläge gerne an Herrn Heinemann und die Fraktionen gesendet werden können. Die Änderungsvorschläge der CDU-Fraktion liegen bereits vor.

Heute gibt es keine Fragen oder Rückmeldungen.

TOP 10:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 11.1: M 22/0002

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) – Stand Dezember 2021

Sachverhalt:

	2020	+/-	2021	+/-
Jahresanf. B.	81.893		60.747	
Januar	86.597	4.704	69.672	8.925
Februar	88.893	2.296	79.011	9.339
März	82.172	-6.721	104.899	25.888
April	77.099	-5.073	105.506	607
Mai	76.374	-725	108.782	3.276
Juni	75.364	-1.010	112.153	3.371
Juli	75.801	437	115.230	3.077
August	74.062	-1.739	117.456	2.226
September	75.460	1.398	115.541	-1.915
Oktober	75.247	-213	120.626	5.085
November	78.009	2.762	126.972	6.346
Dezember	75.308	-2.701	126.618	-354
HH-Ansatz	76.000	692	118.000	

TOP 11.2: M 22/0003

Bericht Frau Roeder - Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2021 zu Punkt 20.7; hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein zu Erschließungsbeiträgen

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2021 hat Herr Mährlein unter Punkt 20.7 der Niederschrift unter Hinweis auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts, dass Erschließungsbeiträge zeitlich nicht unbegrenzt erhoben werden dürfen, gefragt, ob es noch Erschließungsbeiträge gibt, die bislang nicht abgerechnet wurden.

Zu der gestellten Anfrage gibt die hauptamtliche Verwaltung – Amt für Bauordnung und Vermessung, Sachgebiet Beiträge, folgende Antwort:

Die angesprochene Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, B. vom 05.03.2013 – 1 BvR 2457/08 -, besagt, dass das Rechtsstaatsprinzip des Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz in seiner Ausprägung als Gebot der Belastungsklarheit und -vorhersehbarkeit davor schützt, dass lange zurückliegende, in tatsächlicher Hinsicht abgeschlossene Vorgänge nicht unbegrenzt zur Anknüpfung neuer Lasten z.B. in Form eines Erschließungsbeitrags herangezogen werden können.

Der Grundsatz der Rechtssicherheit verbietet es dem Gesetzgeber, auf eine für die Erhebung der Abgabe bestimmte zeitliche Grenze zu verzichten.

Weder im Kommunalabgabengesetz S.-H. (KAG), noch in der Abgabenordnung (AO) oder im Baugesetzbuch (BauGB) gibt es gesetzliche Regelungen über eine Ausschlussfrist, nach deren Ablauf eine Erhebung von Erschließungsbeiträgen ausgeschlossen ist.

Nach einer Entscheidung des S.-H. Verwaltungsgerichts (U. v. 09.03.2017 – 9 A 122/14 -, juris) existiert in analoger Anwendung des § 120 a Abs. 2 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) eine zeitliche Obergrenze von 30 Jahren, bis wann eine in tatsächlicher Hinsicht abgeschlossene Baumaßnahme abgerechnet werden darf.

Im Erschließungsbeitragsrecht ist Voraussetzung für die Erhebung des Erschließungsbeitrags die Entstehung der (sachlichen) Beitragspflicht. Diese entsteht normalerweise mit der insgesamt endgültigen Herstellung einer Straße entsprechend den in der Erschließungsbeitragsatzung formulierten Herstellungsmerkmalen.

Es gibt vereinzelt noch nicht endgültig ausgebaute Straßen in Norderstedt, in denen zumeist eine Regenentwässerungsleitung mit Schächten und Straßeneinläufen hergestellt wurden. Eine (sachliche) Beitragspflicht konnte hierfür nicht entstehen (auch nicht im Wege der Kostenspaltung), da nicht von einer funktionierenden Entwässerungseinrichtung ausgegangen werden konnte; es fehlten insoweit Bordsteine und eine entsprechende Profilierung der Fahrbahn, um das Niederschlagswasser vollständig ordnungsgemäß abzuleiten.

Dies war z.B. bei der jetzt abgerechneten Straße „Langer Kamp“ (von „Ulzburger Straße“ bis „Marommer Straße“) der Fall, wo die seinerzeit angefallenen Kosten für die Kanalleitung und die Schächte (hergestellt in den Jahren 1977 bis 1979) daher nicht in die Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes eingeflossen sind.

Ausbaumaßnahmen, die im Wege der Kostenspaltung hätten abgerechnet werden können, wurden auch zeitnah veranlagt; dies betraf zumeist die Straßenbeleuchtungseinrichtung, die oftmals als erste Teileinrichtung einer Straße erstmalig und endgültig hergestellt wurde.

TOP 11.3:

Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Dezember 2021

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Dezember 2021 als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 11.4:

Bericht Frau Roeder - neue aktuelle Allgemeinverfügung des Kreises Segeberg bzgl. des Corona-Viruses

Frau Roeder gibt die neue aktuelle Allgemeinverfügung des Kreises Segeberg über die Anordnung zur Absonderung (Isolation oder Quarantäne) wegen einer Infektion durch das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) oder der Einstufung als enge Kontaktperson in einer geeigneten Häuslichkeit als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 11.5:

Anfrage Herr Rathje - Übersicht der größeren geplanten Investitionen

Herr Rathje gibt eine Anfrage zum Thema „Übersicht der größeren geplanten Investitionen“ als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 11.6:
Anfrage Herr Holle - Zeitstrahl Kredite**

Herr Holle gibt eine Anfrage zum Thema Zeitstrahl Kredite als **Anlage 6** zu Protokoll.

**TOP 11.7:
Anfrage Herr Holle - Bildungshaus**

Herr Holle gibt eine Anfrage zum Thema Bildungshaus als **Anlage 7** zu Protokoll.

**TOP 11.8:
Anfrage Herr Nowatzky - Wahl des neuen Kinder- und Jugendbeirates**

Herr Nowatzky fragt, ob die nächste Sitzung der Stadtvertretung in Präsenz stattfinden wird, damit dort der neue Kinder- und Jugendbeirat gewählt werden kann. Das letztes Mal sei dies ja nicht möglich gewesen, da es eine digitale Sitzung war. Außerdem fragt er, ob dies zukünftig geändert wird, sodass eine Wahl auch bei digitalen Sitzungen möglich ist.

Frau Roeder antwortet direkt. Die nächste Sitzung der Stadtvertretung wird aufgrund der aktuell sehr hohen Corona-Inzidenzzahlen erneut digital stattfinden. Die Wahl des KJBs wird dort also leider nicht stattfinden können. Es wird aktuell an einer Überarbeitung der Hauptsatzung gearbeitet, sodass dann zukünftig auch Wahlen im Rahmen einer digitalen Sitzung stattfinden können.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.